

**Zeitschrift:** Jahrbuch für Solothurnische Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn  
**Band:** 13 (1940)  
  
**Artikel:** Miscellen : Ein Urteil über die Bauern aus dem 16. Jahrhundert  
**Autor:** Baumann, Ernst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322809>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mitteilungen, und seien sie noch so geringfügig, über einzelne Wallfahrtsorte, noch bestehende und abgegangene, über Wallfahrtsbrauchtum, Mirakelbücher (Aufzeichnungen von Wundern), handschriftliche Quellen und die oft schwer zugängliche und zerstreute Literatur wolle man gefälligst richten an den unterzeichneten Verfasser.

*Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf,  
Leiter der Schweizerischen Votiv-Aktion.*

### **Ein Urteil über die Bauern aus dem 16. Jahrhundert.**

Im Jahre 1586 hatte der Landschreiber Hans Jakob Soder zu Dornach auf Befehl des Rates von Solothurn in den Birsvogteien die Kirchenurbare aufgezeichnet. Am St. Johannisabend 1587 überschickte er seinem Freunde, dem Stadtschreiber Hans Jakob vom Staal ein Paar Turteltauben und meldete ihm, die Kirchenurbare seien nun vollendet, der Vogt werde sie nächstens nach Solothurn senden. „Verhoff“, schreibt er weiter, „es werde dz Werkh den Meister rüemen, wiewol ich gegen menickhlich vnd jnsonderheit vnsern hölltzinen Pfaffen durch min trüwen Dienst (vnangesehen ich davon eine ringe Verlonung, wie Ir vernemmen werdet, vnd ouch die Puren nichts costet) muoss gescholten sein, es geschehe alles uf minen Nutz. Unnd ist jnsumma summarum allhie ein gemein Sprüchwort, jnn allenn und jeden Nüwerungen und guoten Ordnungen, so wir ufrichten: es sye die Puren gschunden. Wolt schier, das sy der Thüfel schunde. Dann sy sindt weder Got noch der Oberkheit ghorsam, vil weniger gebendt sy derselben oder jren Dienern mit Willen, was sy nach Götlicher Pillicheit schuldig seindt. Will gschwigen, man sy erst noch wyters schinden sollt. Were nichts bessers für sy, dann dz man jnen läbkuechni Vögt und Schriber sazte, die sy frassen oder vil mer sy schinden khönnten und allen Gwallt und dz Regiment allein jn Handen hetten. Es werden alle Manndat verachtet. So balld man eins verlassen hat, jst sein Gedächtnuss schon fürüber. Unnd ist das jr gmeine Sag: Es git nütt, es ist nie prucht wordenn. Drumb gat es inen so glücklich. Es ist min allerhöchst Crüz und Beduren, das es nit recht zugehen will. Ich bin aber zuo schwach, alles richtig zu machen. Befilch mich hiemit Euch zu Diensten. Got und sine Usserwellten syen mit uns.“ (Vogtschreiben Dorneck, Bd. 3.)

*Dr. Ernst Baumann.*